

Rotkreuz bezieht neues Domizil

Räumlichkeiten sind optimal – DRK investiert insgesamt 410.000 Euro – Standort für Sanitätsbereitschaft und Jugendrotkreuz des Mechernicher Ortsvereins - Erster Blutspendetermin am Donnerstag, 27. Juni, ab 15.30 Uhr – VR-Bank Nordeifel und Hilfsgruppe Eifel unterstützen das herausragende Projekt der Region mit jeweils 10.000 Euro

Mechernich – „Die neuen Räumlichkeiten sind optimal für uns“, freut sich DRK-Kreisgeschäftsführer und Mechernichs Ortsvereinsvorsitzender Rolf Klöcker. Der Kreisverband hat für den Ortsverein die ehemaligen Räumlichkeiten des Bestattungshauses Strang in der Bruchgasse 34 erworben. Bereits am Donnerstag, 27. Juni, von 15.30 bis 20 Uhr, findet dort der erste Blutspendetermin statt.

In dem neuen Gebäude werden das Jugendrotkreuz und die Sanitätsbereitschaft des Mechernicher Ortsvereins untergebracht. 525 Quadratmeter stehen den Rotkreuzlern insgesamt zur Verfügung. Der Umzug vom ehemaligen Standort „Im Sande“ ist bereits geschafft. Man fühle sich bereits wohl im neuen Haus.

„Wir haben jetzt verschiedene kleine und große Räume, daher können wir hier sehr gut unsere internen und externen Schulungen durchführen, auch von der Familienbildung des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen“, erläutert Klöcker.

„Sehr wertvolle Dienste“

Die VR-Bank Nordeifel unterstützt das Projekt. Vorstandsvorsitzender Mark Heiter überreichte kürzlich einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro und lobt das Engagement des Roten Kreuz: „Es ist ein herausragendes Projekt in der Region. Hier werden sehr wertvolle Dienste geleistet.“ Mit dem Geld sollen Stühle und weitere Ausstattung angeschafft werden. Ebenfalls mit 10.000 Euro unterstützt auch die Hilfsgruppe Eifel das DRK

in Mechernich. Damit wurde bereits eine Küche angeschafft, die auch bei Blutspendeterminen genutzt werden wird.

Am zwölf Jahre alten Gebäude musste bautechnisch nicht groß etwas verändert werden. Innen wurde nur ein wenig renoviert, ein neuer Boden gelegt und die Wände frisch gestrichen. Nur eine Wand wurde rausgerissen, damit das JRK mehr Entfaltungsmöglichkeiten hat.

Zwei große Räume stehen den Jugendlichen und Kindern des Jugendrotkreuz zur Verfügung. Beide Bereiche sind mit jeweils altersgerechten Spielsachen und Ausbildungsmaterial ausgestattet. Direkt daneben befindet sich eine Küche. „Einmal im Monat soll hier zusammen gekocht werden“, so Nicole Thielen.

„Rasanter Zuwachs“ bei Jugendrotkreuz

Einen „rasanten Zuwachs“ verzeichne der Ortsverein in den vergangenen fünf Jahren, so Klöcker. Im Jugendrotkreuz sind mittlerweile 40 Kinder aktiv, im Sanitätsdienst 40 Ehrenamtler. Viel Nicole Thielen und Sascha Suijkerland, beide vom Vorstand des Ortsvereins, haben viel Arbeit in den Verein und auch in die Nachwuchsgewinnung gesteckt, lobt Klöcker.

Der Kreisgeschäftsführer weiter: „Die Kleinen fühlen sich hier sehr gut aufgehoben. Wenn man an der Nachwuchsförderung nichts macht, dann darf man sich nicht wundern, wenn man später in der Sanitätsbereitschaft keinen mehr findet.“ Wer beim Jugendrotkreuz mitmachen möchte, kann sich bei Nicole Thielen unter Telefon 02251/791136 melden.

Mitmachen können Jungen und Mädchen im Alter zwischen vier und 27 Jahre. Die Gruppen treffen sich mittwochs, von 16 bis 17.15 Uhr (die Jüngeren) und von 17 bis 18.15 Uhr (die Älteren) sowie donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr. In den Ferien werden Ausflüge unternommen. Die Rotkreuzler wollen so Heranführen an das Rote Kreuz und dessen Grundsätze. „Aber auch ein bisschen das Sozialverhalten schulen“, so Thielen.

Der Umzug an die neue Wirkungsstätte ist geschafft, war aber auch eine Herausforderung. Hunderte Kisten, etliche Fahrzeuge sowie Einsatzbekleidung, Sanitätsausstattung, Zelte, Werkzeuge, pädagogisches und medizinisches Material zogen mit. „Im Prinzip alles, was wir zum Überleben brauchen“, erklärt Rotkreuzler Til Voß.

Kleine Halle kommt hinzu

Eine weitere kleine Halle soll in Kürze angebaut werden. Wenn diese fertiggestellt ist, hat das DRK am neuen Standort rund 410.000 Euro investiert.

„Das Einzige, was uns vor dem Gebäude fehlt, sind Parkplätze“, so Klöcker. Doch auch dafür habe man eine optimale Lösung nebenan finden können. Für Veranstaltungen stellt die gegenüberliegende Firma Schäfer ihren großen Parkplatz zur Verfügung.

Ab dem 13. Juli findet am neuen Standort, vierzehntägig, samstags von 9 bis 17 Uhr Erste-Hilfe-Ausbildung statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig: dlarres@drk-eu.de, Telefon 02251/791183. Der Kurs, der auch für den Erwerb des Führerscheins genutzt werden kann, kostet 40 Euro.

Noch liegt das DRK-Gebäude etwas versteckt, doch am Kreisel soll in Kürze das Logo den Weg weisen. „Dann sieht das sofort jeder“, so der Kreisgeschäftsführer.

pp/Agentur ProfiPress



Der Ortsverein Mechernich des DRK ist in die neuen Räumlichkeiten in der Bruchgasse 34, ehemals Bestattungshaus Strang, eingezogen. „Die Räumlichkeiten sind optimal“, stellt DRK-Kreisgeschäftsführer und Mechernichs Ortsvereinsvorsitzender Rolf Klöcker fest. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



Für die Jugendrotkreuzler ein guter Grund zum Jubeln: Die VR-Bank Nordeifel unterstützt das Projekt. Mark Heiter (r. vom Playmobil Männchen) überreichte kürzlich einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an den DRK-Kreisgeschäftsführer und Ortsvereinsvorsitzenden Rolf Klöcker (l.) und lobt das herausragende Projekt: „Hier werden sehr wertvolle Dienste geleistet.“ Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



Verschieden große Räume verteilen sich im Haus auf 525 Quadratmeter Fläche, wie Rolf Klöcker (l.) und Sascha Suijkerland zeigten. In den Räumen sollen interne wie externe Schulungen angeboten werden, auch von der Familienbildung des Roten Kreuz im Kreis Euskirchen. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress



Nicole Thielen vom Ortsverein Mechernich freut sich mit den Jugendrotkreuzlern über die gute Ausstattung, mit der das Training für den Nachwuchs optimal gestaltet werden kann. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress